



SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund

Elisabethenwerk

von Frauen – für Frauen

**BOLIVIEN**  
**Tarija**

**Bolivien – Tarija**

Projekt Nr. 27/20

## Mit Urban Gardening Ketten sprengen



Foto: Elisabethenwerk

In Slums am Rande der Stadt Tarija siedeln sich immer mehr Menschen an, die ihre Dörfer wegen Bränden oder anderen Umweltkatastrophen verlassen mussten. Hier fristen sie ein leidvolles Dasein in einem ungesunden Umfeld. Es mangelt an Trinkwasser, funktionierender Kanalisation, regelmässiger Müllabfuhr und stabiler Stromversorgung. Die Gefahr von Erdbeben ist gross.

In diesem Projekt legen initiative Frauen wo immer möglich kleine Gärten an, um sich gesünder zu ernähren und durch den Verkauf von Gemüse, Kräutern und Beeren ein kleines Einkommen zu erzielen.

### Gesundes aus dem eigenen Garten

Im zweijährigen Projekt produzieren rund 90 Frauen Gemüse und Kräuter für den Eigengebrauch und zum Verkauf. Aus biologisch angebauten Heil- und Aromapflanzen stellen sie naturheilkundliche Produkte wie Salben, Tee oder Sirup her. Aus Beeren machen sie gesunde Fruchtsäfte zur Stärkung des Immunsystems.

Eukalyptus verarbeiten die Frauen zu Desinfektionsmitteln für die Hände und Aloe Vera nutzen sie zur Seifenproduktion. Sie verkaufen organischen Dünger sowie Pflanzen, die helfen, Malaria-Mücken und andere Insekten zu vertreiben. Als Pflanzgefässe verwenden sie Recyclingmaterial wie PET-Flaschen. Einige Frauen engagieren sich bei lokalen Umweltorganisationen zur Förderung von urbanen Gärten. Eine sparsame Nutzung der Wasserressourcen in den Quartieren ist ein weiteres Ziel des Projekts.

### Gegenseitige Stärkung in Selbsthilfegruppen

Um sich zu stärken, bilden die Frauen Selbsthilfegruppen. Unter professioneller Anleitung nutzen sie die gesundheitsfördernde Wirkung von Entspannungsmethoden, Massage und Gesprächsrunden. Sie wollen Ketten sprengen und neue Energie für den Alltag gewinnen.

**Wer hilft mit, dieses Projekt zu realisieren?**



**Dank Ihrer  
Spende möglich**

## Das Elisabethenwerk in Bolivien

### Frauen ermächtigen

Das Elisabethenwerk engagiert sich in Bolivien in kleinen, basisnahen Projekten; immer gemäss seiner Devise «**von Frauen – für Frauen**» und immer in Zusammenarbeit mit Frauen in grosser Armut, denn nur unter Einbezug der Frauen ist gesellschaftliche Entwicklung möglich.

Mehrere Projekte des Elisabethenwerks in Bolivien haben den Schutz der «Pachamamas» (Mutter Erde/ Umwelt) zum Ziel. Ein zweiter Schwerpunkt des Länderprogramms liegt auf der Förderung solidarischer Produktion und Vermarktung. Ebenso zentral ist die

Stärkung von Frauen für Führungsaufgaben in allen Lebensbereichen.

Um sich in ihrem beschwerlichen Alltag gegenseitig zu unterstützen, schliessen sich Frauen zu Selbsthilfegruppen zusammen und nutzen unter professioneller Anleitung die bewährte Therapiemethode «Terapia Comunitaria Integrativa».

**Mit Ihrer Unterstützung schreiten Frauen in Bolivien gestärkt und selbstbewusst in die Zukunft.**

## Budget

### Mit Urban Gardening Ketten sprengen

Aktivität/Produkt	Kosten in CHF
Personalkosten	17 010
Aufbau der Kleingärten, Techniken zur Einkommensgenerierung, Erfahrungsaustausch, Selbsthilfegruppen	5 362
Administration (Büromaterial, Telefon usw.), Schreibmaterial und Ausrüstung für Märkte	1 382
<b>Projektunterstützung Elisabethenwerk (zwei Jahre)</b>	<b>23 754</b>